

Rechtsphilosophie

1. (3 P) Inwiefern versteht Platon die Polis als „großgeschriebenen Menschen“? Welche Konsequenzen hat dies für die ideale Verfassung der Polis?
2. (3P) Erläutern Sie den unterschiedlichen Aufbau bzw. Stellenwert von rechtlichen „Regeln“ und Rechtsprinzipien.
3. (3P) Vergleichen Sie Widerstandsrecht und Zivilen Ungehorsam.
4. (3P) Erklären Sie die Bedeutung des Eigentums in der politischen Philosophie J. Lockes. Inwiefern wird damit auch die Gleichheit aller Menschen begründet?
5. (3P) Welche Anforderungen stellt C.Taylor an eine „lebendige Demokratie“?
6. (3P) Warum kann es in einem Rechtsstaat keine Ausnahmen vom Folterverbot geben?
7. (3P) Inwieweit sind Ungleichheiten nach Rawls‘ Prinzipien der Gerechtigkeit zulässig?
8. (3P) Was versteht man unter modernem Terrorismus? Inwiefern unterscheidet sich dieser von anderen Phänomenen krimineller Gewalt?
9. (3P) Erläutern Sie die philosophische Entwicklung, die zur Degradierung von Tieren zu bloßen „Sachen“ geführt hat.
10. (3P) Welche kritische Funktion kommt dem Bild vom „homme sauvage“ in der politischen Philosophie Rousseaus zu?
11. (3P) Erläutern Sie zentrale Argumente der feministischen Kritik an der aktuellen Konzeption der Menschenrechte.
12. (4P) Erläutern Sie Pro- und Contra-Argumente, die in der ethischen Debatte um die Zulässigkeit direkter aktiver Sterbehilfe vorgebracht werden.